

Frau  
Katrin Schmitt  
Herr  
Markus Kürschner

Per Mail

**Ordnungs- und Standesamt**  
Für Rückfragen zuständig:  
Herr Biermann  
Zimmer 0.08  
Unser Zeichen: 32.2/bie/  
Tel: 07031/94-286  
Fax: 07031/94-213  
gbiermann@sindelfingen.de  
12.06.2015

☐

## **Wohngebiet Goldberg – Bürgerbefragung Verkehr**

Sehr geehrte Frau Schmitt, sehr geehrter Herr Kürschner,

Frau Dr. Clemens hat uns Ihr Mail vom 28.01.2015 weitergeleitet. Dort hatten Sie verschiedene Verkehrsprobleme, aus einer Befragung von Bürgern weitergeleitet.

Diese umfangreiche Zusammenstellung haben wir versucht aufzuarbeiten. Wir möchten Sie nach der Sommerpause zu einem Gespräch und einer Beratung in der Verkehrskommission einladen. Ziel dieser Beratung soll es sein, abschließende Festlegungen über künftige (Verkehrs)Regelungen treffen zu können.

Über die Ideen, die in Ihrer Mail enthalten wollen wir in dieser Sitzung mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Wir möchten nachstehend im Einzelnen auf einige wenige Punkte vorab eingehen, schicken aber voraus, dass dies keine abschließende Bearbeitung, jedoch eine Positionierung für die vorgeschlagenen weiteren Gespräche darstellen soll.

Um die Aufarbeitung besser verständlich zu machen, sind die Anregungen/Forderungen der AG Infrastruktur kursiv wiedergegeben.

### **1. Verkehrsaufkommen**

*Der tägliche Stau auf der Autobahn A81 generiert einen Schleichverkehr durch die Wohngebiete am Goldberg. Die Vielzahl an Schulen und Kindertagesstädten tragen zu bestimmten Zeiten zusätzlich zu einem sehr hohen Verkehrsaufkommen im Wohngebiet bei.  
Näheres in der **Anlage 1***

### **Anlage 1**

#### **Verkehr in der Blumenmahdenstraße**

Es gibt einen Vorschlag des Ordnungs- und Standesamtes zur „Beruhigung“ der Blumenmahdenstraße. Dieser wurde der „Initiative Blumenmahdenstraße“, Herrn Schneider vorgeschlagen.

Schleichverkehr über den Goldberg zur Stauumfahrung der A 81 erscheint nicht sinnvoll und wird sich auf einzelne Fahrten beschränken.

Ein (zeitweiser) Rückstau an der Signalanlage Eschenbrünnlestraße, Leipziger Straße ist verkehrsbedingt (Busbevorrechtigung). An der Signalanlage ist die Grünzeit Richtung Eschenbrünnlestraße (also in Richtung Goldberg) begrenzt, um Fahrten über den Goldberg möglichst nicht attraktiv zu machen.

Ein Kreisverkehr an der Kreuzung Eschenbrünnlestraße, Tilsiter Straße würde jede Steuerungsmöglichkeit (Begrenzung) verhindern. Ob ausreichend Platz zur Verfügung steht, wurde nicht geprüft.

#### ***Massive Zunahme des Verkehrs in der Eschenbrünnlestraße***

Eine massive Zunahme des Verkehrs kann nicht nachvollzogen werden. Evtl. können Zählraten aus der Signalanlage Eschenbrünnlestraße, Tilsiter Straße ausgewertet werden.

#### ***Waldenbucher Straße öffnen***

Dies wurde von Gewerbetreibenden beantragt, ist aber von der Verwaltung nicht beabsichtigt. Dies könnte einen evtl. Schleich- oder Abkürzungsverkehr attraktiv machen.

#### ***Frankenstraße Pfosten entfernen***

Die Pfosten in der Frankenstraße wurden angebracht zur Sicherung des Schulweges und zur Verhinderung des Schleichverkehrs von der Dresdner Straße in Richtung Böblinger Straße.

#### ***Anlieferverkehr Hofmeister –Fehlfahrer LKW***

Die Anlieferung der Fa. Hofmeister ist in der Wegweisung aufgenommen. Fehlfahrer missachten Verkehrszeichen und weitere angebrachte Hinweise.

#### ***Viel Verkehr auf der Dresdner Straße und Goldmühlestraße***

Die Verkehrsstärke hängt mit der Größe des Wohngebietes zusammen. Auch ruhender Verkehr (parkende Fahrzeuge) ist Teilnahme am Straßenverkehr. Durch parkende Fahrzeuge wird der zur Verfügung stehende Verkehrsraum eingengt. Der fließende Verkehr wird langsamer.

## ***2. Verkehrssicherheit***

*An verschiedenen Kreuzungspunkten kommt es immer wieder zu „Beinahe Unfällen“.  
Näheres in der **Anlage 2***

### ***Anlage 2***

#### ***Zone 30 besser überwachen***

Es finden am Goldberg regelmäßig Geschwindigkeitskontrollen statt. Wenn Stellen gewünscht werden, an denen verstärkt gemessen werden soll, bitten wir um Mitteilung.

#### ***Bodenwellen am Zebrastreifen Dresdner Straße***

Fahrbahneinengungen sind vorhanden.

***Vermeehrt Unfälle an der Kreuzung Nüssstraße, Schwertstraße. Kreuzung wegen parkender LKW schlecht einsehbar. Geschwindigkeitsbegrenzung in Schwertstraße zwischen Eschenbrünnlestraße und Lange Anwandten.***

Eine Zunahme der Unfälle an der Kreuzung kann nicht bestätigt werden. Haltverbot für LKW auf der Schwertstraße zwischen Einfahrt Wertstoffhof und Nüssstraße ist angeordnet

***Anliegerstraßen stärker kontrollieren.***

Durch Zeichen 250 (Verbot für Fahrzeuge aller Art) mit Zusatzzeichen „Anlieger frei“ gesperrte Straßen sind bereits vorhanden. Dass diese Verkehrszeichen auch missachtet werden, ergibt sich aus der „Rechtstreue“ von Autofahrern.

***Mehr Zebrastreifen***

Zebrastreifen sind nach der StVO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften in 30 km/h Zonen entbehrlich. Zebrastreifen sind auch nur dann sicher, wenn sie die in den Richtlinien geforderten Querungshäufigkeiten aufweisen.

***Pflanztröge, Pflanztröge entfernen, Parkverbote oder schraffierte Flächen im Kreuzungsbereich***

Die Pflanztröge wurden zur Verringerung des zur Verfügung stehenden Verkehrsraumes (vor langer Zeit) aufgestellt.

***Kurvenradius beim Einbiegen von der Dresdener Straße in die Magdeburger Straße zu eng. Vorfahrtsregelung gefordert.***

Der Kurvenradius wurde bewusst eng ausgelegt. Dadurch soll die Geschwindigkeit im Schuleinzugsbereich niedrig gehalten werden.

Vorfahrt „rechts vor links“ ist in 30 km/h Zonen die Regel.

***Zebrastreifen Gotenstraße (über die Dresdner Straße) besser beleuchten***

Der Zebrastreifen ist nach den Vorschriften beleuchtet und (auch bei Nacht) gut erkennbar.

Ich hoffe, dass ich Ihnen mit diesem Schreiben erste zusätzliche Informationen liefern bzw. die Position der Verwaltung zu Ihren Vorschlägen darstellen konnte. Zu einem Gespräch, in dem wir nach der Sommerpause gerne einladen.

Mit freundlichen Grüßen

Biermann